

fort aus eigenem Entschlusse auf die angebotene Krone Verzicht leistete. Jetzt aber zeigte sich recht Napoleons frevelhafte Absicht. Der Krieg mit Preußen sollte losbrechen unter allen Umständen; darum stellte er sich verdroffen über König Wilhelms feste Haltung gegenüber seinen beleidigenden Zumutungen und erklärte unverweilt an Preußen den Krieg.

3. Deutschland unter König Wilhelms Führung. — Der plötzliche ruchlose Friedensbruch erfüllte das gesamte deutsche Volk mit Ingrimm und Abscheu. Ohne jegliche Ursache wollte der Feind über Deutschland herfallen, Verheerung und Zerstörung in dessen friedliche Gauen tragen und die schönsten Landstriche vom deutschen Boden losreißen. „Nein,“ riefen alle Deutschen einmütig mit König Wilhelm: „kein fußbreit deutschen Landes!“ Ein lebendiges Vaterlandsgefühl durchglühte alle Herzen. Die Frühlingstage von 1813 schienen wiedergekehrt, der Geist der Freiheitskriege wachte auf. Sehr und gewaltig, wie in jenen unvergeßlichen Tagen, ja weiter und allgemeiner noch: „vom Fels zum Meer“, von den Gestaden der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen, vom Riemer bis zur Saar flammte die Begeisterung empor für den heiligen Krieg zur Rettung des Vaterlandes. Da gab es keine Trennung mehr zwischen Nord- und Süddeutschland, keine Uneinigkeit, worauf Napoleon gerechnet; da war die Einheit des Vaterlandes in den Herzen des Volkes mit einem Schlage vollbracht. Als König Wilhelm von Preußen, der Oberbefehlshaber der gesamten deutschen Kriegsmacht, zu den Waffen rief, eilten nicht bloß seine Preußen und die übrigen Norddeutschen kampfesfreudig herbei, da erhoben sich jubelnd auch die Bayern und Schwaben und Badener, und stellten sich schlachtenmutig und siegesgewiß unter des Helbengreißes bewährte Führung. Durch alle Stände, alle Volksteile ging die Bewegung. Es leerten sich die Schulbänke und die Lehrstühle; verlassen wurde die Pflugchar, der Kaufladen, die Geschäftsstube; der Sohn des Fürsten und Ministers wie der ärmste Tagelöhner, der kaum waffenfähige Jüngling wie der schon alternde Mann traten in demselben